

Pressemitteilung 70 - 2007

Brüssel, 23. November 2007

Andreas Schwab (EVP-ED/CDU):

Mittel des Europäischen Sozialfonds genehmigt/ 266 Millionen Euro für Baden-Württemberg

"Das sind gute Nachrichten für Südbaden. Alleine vom Sozialministerium werden über 19 Millionen Euro in Projekte nach Südbaden fließen", so der südbadische CDU-Europaabgeordnete Andreas Schwab heute. Wie die Sprecherin von EU-Sozialkommissar Spidla auf Anfrage von Schwab bestätigte, wird das operationelle Programm für Baden-Württemberg am kommenden Montag offiziell unterschrieben werden.

Die Gesamtsumme des Europäischen Sozialfonds für Baden-Württemberg beträgt in der Förderperiode von 2007 bis 2013 266 Millionen Euro. Die Mittel werden zu zwei Dritteln vom Sozialministerium und zu einem Drittel vom Wirtschaftsministerium verwaltet.

Der 1957 ins Leben gerufene Europäische Sozialfonds der Europäischen Union ist das wichtigste Finanzinstrument der Europäischen Union zur Investition in Menschen. Er fördert die Schaffung von Arbeitsplätzen und hilft Menschen bei der Ausbildung sowie beim Ausbau ihrer Fähigkeiten im Hinblick auf eine Verbesserung ihrer Berufsaussichten.

Für weitere Informationen:

Büro Dr. Andreas Schwab, MdEP, Tel.: +32 - 2 - 2837938

WAHLKREISBÜRO:

Eisenbahnstr. 64
79098 Freiburg
Tel.: 0761/2171313
Fax: 0761/2171314
<http://www.andreas-schwab.de>

ABGEORDNETENBÜRO:

Rue Wiertz ASP 10 E 116
B-1047 Brüssel
Tel.: 0032/22847938
Fax: 0032/22849938
post@andreas-schwab.de

BÜRO STRABURG:

Tel.: 0033/388177938
Fax: 0033/388179938

EUROPABÜRO ROTTWEIL:

Tel.: 0741/41506
Fax: 0741/43112